

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Aufwand für Gedenkstätten aufgrund der Beantwortung von parlamentarischen Anfragen

In einem Medienbericht vom 6. Februar 2025 war zu lesen: „Laut dem Gedenkstättenleiter versucht zudem die AfD in Thüringen, die Arbeit seiner Institution zu behindern. So würden der Gedenkstätte politische Parteinarbeit unterstellt sowie deren Aktivitäten durch häufige Kleine Anfragen im Landtag hinterfragt. Diese bänden Ressourcen der Gedenkstätte und könnten Mitarbeiter für Wochen beschäftigen.“

Kleine Anfragen dienen den Abgeordneten des Landtags, die Arbeit der Landesregierung und der nachgeordneten Landesverwaltung zu hinterfragen.

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die **Kleine Anfrage 8/479** vom 8. Februar 2025 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 31. März 2025 beantwortet:

1. Wie viele parlamentarische Anfragen hat die Landesregierung seit dem Jahr 2019 zu Gedenkstätten in Thüringen bearbeitet und beantwortet (jährliche Gliederung nach zugehöriger Partei beziehungsweise Fraktion)?

Antwort:

Seit dem Jahr 2019 hat die Landesregierung insgesamt 19 parlamentarischen Anfragen zu Gedenkstätten in Thüringen beantwortet. Die Anfragen schlüsseln sich wie folgt auf:

Jahr	Anfragen insgesamt	Aufteilung nach Fraktionen
2019	6	2 x CDU, 1 x SPD, 3 x AfD
2020	2	1 x FDP, 1 x AfD
2021	4	1 x CDU, 3 x AfD
2022	2	1 x DIE LINKE, 1 x AfD
2023	3	2 x CDU, 1 x Die LINKE
2024	1	1 x AfD
2025	1	1 x AfD

2. Welcher konkrete Aufwand, welcher Art und welchen Umfangs, entsteht für Gedenkstätten in Thüringen im Rahmen der Antworten auf parlamentarische Anfragen durch die Landesregierung?

Antwort:

Der Aufwand, der für die Gedenkstätten mit der Beantwortung parlamentarischer Anfragen einhergeht, ist in der Regel erheblich, da meist umfangreiche Recherchen zu leisten sind, wie beispielsweise das Zusammentragen von umfangreichen Angaben zu Drittmittelprojekten, Kooperationspartnern und Rednern in den Gedenkstätten über einen Zeitraum von 15 Jahren. Da keine systematische Erfassung durchgeführt wird, lässt sich der Aufwand allerdings nicht konkret quantifizieren.

3. Welcher zeitliche Aufwand in Mannstunden wurde nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Jahr 2019 jährlich in den Gedenkstätten des Freistaats Thüringen geleistet, um die Antworten auf parlamentarische Anfragen zu ermöglichen (jährliche Gliederung nach Gedenkstätte und anfragender Partei beziehungsweise Fraktion)?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 2.

4. Wie oft war die KZ-Gedenkstätte Buchenwald seit dem 2019 jährlich Inhalt parlamentarischer Anfragen und von welchen Parteien beziehungsweise Fraktionen stammten die Anfragen?

Antwort:

In den vergangenen fünf Jahren gab es zur KZ-Gedenkstätte Buchenwald insgesamt 16 parlamentarische Anfragen (davon zehn Kleine Anfragen von der AfD-Fraktion, eine Kleine Anfrage von der SPD-Fraktion, drei Kleine Anfragen von der CDU-Fraktion, zwei Kleine Anfragen von der Fraktion DIE LINKE).

5. Welche sonstigen Aufwände entstehen in den Gedenkstätten des Freistaats Thüringen im Allgemeinen und in der KZ-Gedenkstätte Buchenwald im Speziellen durch die Beantwortung parlamentarischer Anfragen durch die Landesregierung und wie stellen sich diese Aufwände in den vergangenen fünf Jahren dar?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 2.

Tischner
Minister